

**Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
im Rat der Landeshauptstadt Hannover**

In den

- Kulturausschuss
- Verwaltungsausschuss

**Haushaltsplan 2012 – Ergebnishaushalt
Zusatzantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zur DS 1896/2011**

Teilhaushalt: 41 Museen und Kulturbüro

Produkt: 26201 Musikpflege

Antrag zu beschließen:

2. Bei o.g. „übrigen“ Produkt
folgende Änderungen vorzunehmen:

Der Ansatz wird für Sanierungskosten im Innenbereich einmalig um bis zu 20.000 € (50% der beantragten Kosten) erhöht unter dem Vorbehalt, dass die andere Hälfte durch den Kulturpool e.V. selbst aufgebracht wird und die Sanierung u.a. der Umsetzung der baurechtlichen Vorgaben dient.

Der Kultur-Pool e.V. wird aufgefordert, ein Konzept zu erarbeiten und vorzulegen, wie das Musiktheater bad als Spielstätte für Konzerte künftig so betrieben werden kann, dass der Betrieb durch die eigenen Einnahmen gedeckt wird, wie dass bereits vor 2008 der Fall war. Das Konzept soll dem Kulturausschuss spätestens Ende März vorgelegt werden.

3. Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Aufwand in Höhe von	432.652	Euro	
wird um	20.000	Euro	
auf insgesamt	452.652	Euro	<u>erhöht.</u>

Begründung:

Bis 2008 war das Musiktheater bad auf städtische Hilfen nicht angewiesen, weil sie mit Hilfe der Einnahmen aus den Außenveranstaltungen ihre Kosten decken konnten.

2008 wurde dem Musiktheater bad seitens der Stadt erstmalig baurechtliche Auflagen gemacht, die ihnen die Durchführung von Außenveranstaltungen ab 2010 unmöglich machten.

Die dadurch bedingten Fehleinnahmen konnte der Betreiber nicht mehr allein durch den Betrieb des genehmigten Innenbereiches kompensieren und auch keine finanziellen Reserven bilden.

Dies hat zur Folge, dass das Musiktheater bad die Kosten für die Sanierung des Innenbereiches nicht alleine finanzieren kann.